



Kunst

Seidenkunstwerke in allen Variationen

23.11.2015 | 19:00 Uhr



Ursula Lindner stellt bis zum kommenden Donnerstag bei „Kunst im Off“ an der Kleinen Weilstraße 2 aus. Ihre Spezialität sind Seidenkunstwerke.
Foto: Karoline Poll

Hattingen. Künstlerin Ursula Lindner stellt bis zum kommenden Donnerstag bei „Kunst im Off“ an der Kleinen Weilstraße 2 aus.

Wer in diesen Novembertagen das Ladenlokal an der Kleinen Weilstraße 2 betritt, dem springen förmlich bunte Acrylbilder und vor allem kraftvoll-farbige Seidenkunstwerke entgegen. „Es ist ein bisschen wie Frühling“, findet Christiane Nicolai, Organisatorin der Ausstellungsreihe „Kunst im Off“ von Künstlerbunt Multicolor. Bis zum kommenden Donnerstag stellt die Bochumer Künstlerin Ursula Lindner täglich von 15 bis 18 Uhr unter dem Motto „Farben, Formen, Filamente“ aus.

Besonders die Seide hat es der gelernten Schneiderin angetan. „Auf Seide sind die Farben brillanter“, sagt sie und zeigt auf einen Kleiderständer, auf dem selbst gestaltete bunte Tücher und Blusen hängen. „Mich faszinieren daran der Schnitt, die Farben und Formen“, sagt Lindner. Die Kleidungsstücke sind nicht nur kreativ gestaltet und stechen durch ihre kräftige Farbe hervor – mal in Bordeaux-Rot, mal bunt gemischt. Ursula Lindner hat auch Kleidungsstücke gestaltet, die so kunstvoll sind, dass man sie am besten gar nicht anziehen sollte. Die Krönung ist eine Bluse, die aus einem einzigen, 150 Meter langen, schwarzen Seidenband besteht. Das Band hat sie an zahlreichen Punkten zusammengenäht, so dass es ein Netz in Form einer Bluse ergibt.

„Das ist Kunst zum Tragen“, sagt Christiane Nicolai und lacht. Und tatsächlich – Ursula Lindner trägt ihre Kleidungskunststücke auch selbst. „Das zeichnet sie aus“, sagt Christiane Nicolai. Gerade die Netz-Bluse verdeutlicht auch, warum im Ausstellungsmotto der Begriff „Filamente“ auftaucht: Er bezeichnet nämlich eine lange Textilfaser.

Zwischen den farbigen Seidenkunstwerken hängen aber auch Bilder, die zeigen, dass ihre Kunst sich noch deutlich weiter erstreckt. Mehrfach hat sie Filz und Seide auf hellem Acryl-Hintergrund verarbeitet. Auf einem anderen Bild hat sie ein grobes Palmblatt, das sie auf Fuerteventura fand, mit feiner Seide zu einem Kunstwerk verarbeitet. „Ich mag an der Kunst die Möglichkeit, zu experimentieren“, sagt Lindner.

Andreas Eichhorn



ANZEIGE

LESEN SIE AUCH



Rahmenprogramm
Maitanz mit bunten Bändern



Pamhasfest
Goldener Herbst(markt) lockt Besucher



Ausstellung
Kunst im Off statt Leerstand

MEISTGELESEN MEISTKOMMENTIERT



Weihnachtsmärkte
Burgen, Schlösser, Dörfer – Kleine Weihnachtsmärkte in NRW



Klitschko
Tyson Fury stößt Wladimir Klitschko von Boxweltmeister-Thron



Turmspringen
TV Total Turmspringen – Raabs Abschied vom Sprungbrett



Schnee
Weiße Weihnachten in NRW – Wie stehen 2015 die Chancen?

ANZEIGE